

HÖHENFLUG

LITERATUR-  
TAGE ZUG

23.-25. MÄRZ  
2018

THEATER IM  
BURGBACHKELLER

ISSV.CH

## Höhenflug 2018

### Literaturfestival Zug mit zwei Schwerpunkten

*zittrigi fäkke* heisst ein Werk des Schauspielers und Autors Hanspeter Müller-Drossaart, das rund 90 Gedichte in Obwaldner Mundart versammelt. Dieser wunderbare Titel passt als Motto gleich mehrfach zum Literaturfestival *Höhenflug 2018*, das zum siebten Mal unter dem Patronat des Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellervereins ISSV in Zug stattfindet. Weshalb denn?

Wer zu einem Höhenflug ansetzt, braucht Flügel, *Fäkke* eben. Und es braucht Mut, mit zitternden Flügeln zu starten. Solchen Mut haben acht junge Autorinnen und Autoren aus der Schweiz bewiesen mit ihren literarischen Erstlingen, die alle in jüngster Zeit erschienen sind oder in Kürze erscheinen werden. Das erste Buch zu schreiben, dafür einen Verlag zu finden und mit dem Werk auf Lesetour zu gehen braucht neben Mut auch Können, Geduld und Stille. Oder, wie es in *zittrigi fäkke* heisst: «nid äister/alls z bode rede/ai im schwiige/drhäime sii».

Ebenso braucht es Mut, ein Literaturfestival zu organisieren mit dem ersten Schwerpunkt **«Erstlinge»**. Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir zählen auf Ihre Neugierde! Lassen Sie sich nicht ausschliesslich auf die Texte renommierter Schriftstellerinnen und Schriftsteller ein, die selbstverständlich auch vertreten sind am *Höhenflug*. Folgen Sie auch neuen Tönen und lernen Sie Literatur junger Schreibender aus unserem Land kennen. Besuchen Sie mit gleicher Neugierde auch die Lesungen von sechs Gästen

aus dem Tirol, denn diese Kooperation gehört traditionellerweise zu unserem Festival.

Der zweite Schwerpunkt des diesjährigen Höhenflugs gilt dem **Dialekt**. Dialekt boomt: Auf der Bühne, im spoken word und im spoken script. Dass der Dialekt heute wieder eine grössere Rolle spielt, zeigen etwa Ariane von Graffenried und Rolf Hermann mit ihrem gemeinsamen Auftritt. Auch die Lesungen der Autorinnen und Autoren aus Tirol sind mit Dialekttexten durchsetzt. Und ja, mit *zittrigi fäkke* haben wir am Sonntagmorgen um 11.15 Uhr, gerahmt von weiteren Lesungen in Mundart, ein Podiumsgespräch (in Hochdeutsch) angesetzt zum Thema *Dialekt*, moderiert vom Literaturvermittler Daniel Rothenbühler. Wir laden Sie ein, an diesem frühen Märzsonntag die Poesie des Dialekts zu erleben, seinem Charme und bisweilen heiterem Ernst zu erliegen und diesem Prozess auf die Spur zu kommen.

Zu guter Letzt: Dass die *fäkke* des Organisationsteams\* von Höhenflug nicht all zu sehr zittern, ist der grosszügigen Unterstützung verschiedener Kantone der Innerschweiz, Stiftungen, der Stadt Zug und dem Burgbachkeller als Veranstaltungsort zu verdanken.

Wir freuen uns auf literarische Höhenflüge, Gespräche und Begegnungen – gemeinsam mit Ihnen!  
Theres Roth-Hunkeler

\*Organisationsteam Höhenflug 2018:

Daniel Annen, Präsident ISSV, Thomas Brändle, Adrian Hürlimann, Monica Pfändler-Maggi, Theres Roth-Hunkeler

## ORT/PREISE

### Theater im Burgbachkeller

St.-Oswalds-Gasse 3, Zug

### Eintrittspreise

Pass für alle Veranstaltungen:

Fr. 35.–

Eintritt Freitag: Fr. 10.–

Eintritt Samstag: Fr. 15.–

Eintritt Sonntag: Fr. 15.–

### Büchertisch

Bücher Balmer

Rigistrasse 3

6300 Zug

## PROGRAMM



### Freitag 23. März 2018

---

**18.30 Uhr**

Begrüssung und Auftakt zum Höhenflug

**19.00 Uhr**

Eröffnungslesung

**Melinda Nadj Abonji** Zürich

**20.30 Uhr**

Gemeinsamer Auftritt von **Ariane von Graffenried** und **Rolf Hermann**, Lesungen und Gespräche in Schriftsprache und Mundart.

## Samstag 24. März 2018

### Schweizer Debüts

**09.30 Uhr**

**Julia Weber** Zürich

*Immer ist alles schön*, Roman

**10.00 Uhr**

**Arja Lobsiger** Nidau

*Jonas bleibt*, Roman

**10.30 Uhr**

**Luise Maier** Biel

*Dass wir uns haben*, Roman

**11.15 Uhr**

**Gianna Molinari** Zürich

*Von hier aus gut sichtbar*,

Romanmanuskript

**11.45 Uhr**

**Barbara Schibli** Zürich

*Flechten*, Roman

**12.15 Uhr**

**Judith Keller** Zürich

*Die Fragwürdigen*, Kürzesterzählungen

### Gäste aus Tirol

**14.00 Uhr**

**Wolfgang Nöckler** Innsbruck

*ich leih mir kurz mal dein gesicht*,  
Gedichte

**14.45 Uhr**

**Alina Özyurt** Wien

*Cognac & Biskotten Talente Nr. 4–6*, Anthologie

**15.30 Uhr**

**Angelika Polak-Pollhammer**

Imst

*Eppes tuet sig*, Tiroler Mundartgedichte

**16.30 Uhr**

**Christian Kössler** Innsbruck

*Sie wird dich holen*, Kurzgeschichten

**17.15 Uhr**

**Thomas Schafferer**

Brenner/Innsbruck

*500 polaroids einer reise durch europa*, Reisepoesie

**20.00 Uhr**

**Sepp Mall** Meran

*Hoch über allem*, Roman

**21.00 Uhr**

**Hanspeter Müller-Drossaart**

Dietikon

liest aus neueren Mundartgedichten

## Sonntag 25. März 2018

### Schweizer Debüts – in Dialekt

**10.00 Uhr**

**Sebastian Steffen Thun**

Lesung mit Musik, *Aschtronomat unger em Miuchglasdach*

**10.30 Uhr**

**Andrea Rohner** Bern

*Dänu*, Erzählung

**11.15 Uhr**

Weshalb spielt der Dialekt in der Schweizer Literatur wieder eine grössere Rolle? Was haben literarische Auftritte mit performativem Charakter dazu beigetragen? Warum wirkt Dialekt poetischer? Und: Lässt sich Dialektliteratur der Deutschschweiz übersetzen? Solche Fragen diskutieren unter der Moderation des Literaturvermittlers **Daniel Rothenbühler** die Festival-Gäste **Beat Sterchi**, **Hanspeter Müller-Drossaart**, **Ariane von Graffenried**, **Angelika Polak-Pollhammer**, **Andrea Rohner**.

### Carte blanche

**13.30 Uhr**

**Beat Sterchi** Bern

**14.15 Uhr**

**Verena Stössinger** Binningen

## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



**Melinda Nadj Abonji**

---

**Fr. 18.30 Uhr**

Melinda Nadj Abonji (\*1968 in Becsej, Vojvodina) lebt als Autorin, Textperformerin und Musikerin in Zürich. Sie hat Germanistik und Geschichte studiert und arbeitet seit 1998 mit dem Raplyriker Jurczok 1001 zusammen. Neben zahlreichen andern Auszeichnungen hat sie für ihren Roman *Tauben fliegen auf, Jung und Jung Verlag* 2010, sowohl den Deutschen als auch den Schweizer Buchpreis erhalten. Ihr neuer Roman *Schildkrötensoldat* ist 2017 im *Suhrkamp Insel Verlag* erschienen.

[masterplanet.ch](http://masterplanet.ch)



**Rolf Hermann**

---

**Fr. 20.30 Uhr**

Rolf Hermann (\*1973 in Leuk) lebt heute in Biel. Sein Studium in Fribourg und Iowa, USA, verdiente er sich als Schafhirt im Simplongebiet. Er schreibt Spoken-Word-Texte, Lyrik und Prosa sowie für Radio und Theater und ist Mitglied der Mundart-Combo *Die Gebirgspoe-ten*. Sein Schaffen wurde unter anderem mit dem Literaturpreis des Kantons Bern (2015) und dem Kulturpreis der Stadt Biel (2017) ausgezeichnet. *Das Leben ist ein Steilhang*, seine jüngste Publikation, ist als Spoken-Script-Band im Verlag *Der gesunde Menschenversand* erschienen.

[rolfhermann.ch](http://rolfhermann.ch)



**Judith Keller**

---

**Sa. 12.15 Uhr**

Judith Keller (\*1985 in Lachen SZ) lebt in Zürich. Sie hat Literarisches Schreiben in Leipzig und Biel sowie Deutsch als Fremdsprache in Berlin und Bogotá studiert. Nach Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien erschien 2016 ihre Erzählung *Wo ist das letzte Haus?* als E-Book bei Matthes & Seitz, ausgezeichnet mit dem Preis *New German Fiction*. *Die Fagwürdigen*, eine Sammlung von Kürzesttexten, ist die erste Buchpublikation der Autorin, erschienen in der *edition spoken script*, *Der Gesunde Menschenversand*.

## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



**Christian Kössler**

**Sa. 14.00 Uhr**

Christian Kössler (\*1975) ist seit 2007 mit unheimlichen und schwarzhumorigen Texten unterwegs. *Unheimliches Tirol* führte ihn mit in die Gegenwart verlegten Geister- und Teufelssagen durch dreizehn Länder. 2017 las er an Universitäten in Schottland und Spanien; in Innsbruck wurden einige Sagentexte am Institut für Translationswissenschaft ins Italienische übersetzt. *Grenzgänger*, nach seiner Vampirgeschichte realisiert, erhielt beim Kurzfilmfestival REC'n'PLAY den Publikumspreis. Zahlreiche Einsätze im Tor des österreichischen Autorenfußballteams.

[christiankoessler.twoday.net](http://christiankoessler.twoday.net)



**Arja Lobsiger**

**Sa. 10.00 Uhr**

Arja Lobsiger (\*1985) lebt in Nidau. Sie studierte bis 2009 am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel Literarisches Schreiben und absolvierte anschliessend die Ausbildung zur Sekundarlehrerin. Die Autorin veröffentlichte Essays und Kurzgeschichten, schrieb für den Zürcher Tages-Anzeiger einen Literaturblog und ist Gewinnerin verschiedener Literaturwettbewerbe. Für ihren Debüt-Roman *Jonas bleibt*, erschienen 2017 im *Orte Verlag*, erhielt sie mehrere Förderbeiträge von Berner Gemeinden, der Erziehungsdirektion des Kantons Bern sowie vom *Migros Kulturprozent*.

[arjalobsiger.ch](http://arjalobsiger.ch)



**Sepp Mall**

**Sa. 20.00 Uhr**

Sepp Mall (\*1955 in Graun/Südtirol) lebt und arbeitet in Meran als Autor, Lehrer und Herausgeber. Er schreibt Lyrik und Romane, Hörspiele (ORF, RAI) und Theaterstücke und übersetzt aus dem Italienischen. Der Autor erhielt diverse Preise und Stipendien, u.a. den Meraner Lyrikpreis 1996. Der Roman *Wundränder* war 2005 *Innsbruck-liest-Buch*. Zuletzt erschienen sind bei *Haymon*, *Berliner Zimmer* (2012) und *Hoch über allem* (2017), worin er das Porträt einer jungen Frau zwischen Südtiroler Bergbauernwelt und Wiener Studentenumlieu zeichnet.



**Luise Maier**

**Sa. 10.30 Uhr**

Luise Maier (\*1991 in Schardenberg, A) ist im deutschen Vilshofen aufgewachsen. Von 2012 bis 2015 hat sie am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel studiert. Im Februar 2017 erschien ihr Debütroman *Dass wir uns haben* im *Wallstein-Verlag*. Die Autorin lebt wieder in Biel, nachdem sie ein Semester an der Universität in Ambon, Indonesien, Deutsch unterrichtet hatte.

## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



**Gianna Molinari**

**Sa. 11.15 Uhr**

Gianna Molinari (\*1988 in Basel) studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut Biel und Neuere Deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Seit 2015 arbeitet sie als Programmassistentin der Solothurner Literaturtage und ist Mitbegründerin der Kunstaktionsgruppe *Literatur für das, was passiert*. 2017 gewann sie den *3sat-Preis des Bachmann-Wettbewerbs*. Sie lebt in Zürich und schreibt an ihrem ersten Roman, aus dem sie lesen wird bei *Höhenflug*.



**Hanspeter Müller-Drossaart**

**Sa. 21.00 Uhr/So. 11.15 Uhr**

Hanspeter Müller-Drossaart (\*1955 in Sarnen) war nach seiner Ausbildung zum Schauspieler und Theaterpädagogen an der Schauspiel-Akademie Zürich Ensemble-Mitglied beim Theater am Neumarkt Zürich, am Schauspielhaus Zürich und am Wiener Burgtheater. Seit 2004 ist er als freischaffender Schauspieler besonders in Kino- und Fernsehfilmen (Lütli&Blanc, Grounding, Die Herbszeitlosen, Cannabis, Sternenberg) sowie als Sprecher bei Radio und TV tätig. Er rezitiert Lyrik und schreibt Gedichte in Obwaldner Mundart, unter anderem *zittrige fäkke*, erschienen bei *bildfluss*. [hanspeter-mueller-drossaart.com](http://hanspeter-mueller-drossaart.com)



**Wolfgang Nöckler**

**Sa. 14.45 Uhr**

Wolfgang Nöckler (\*1978), gebürtiger Teldra (Ahrntal, Südtirol), lebt und arbeitet in Innsbruck. Er schreibt Lyrik, Prosa, Lieder, Dramatisches & Slam-Texte in Deutsch oder (Teldra)Dialekt und experimentiert mit Bildsprache, Sprachbildern und Zwischenräumen. Stammautor der ersten Lesebühne Südtirols (MundWerk) und Frontmann der Band Self Fulfilling Prophecy, Liedermacher SosoAsoso, Gewinner einiger Literaturpreise und Südtiroler Vize-Landesmeister in PoetrySlam. Lyrikbände: *ich leihe mir kurz mal dein gesicht*, *pyjama-guerilleros*.



**Alina Özyurt**

**Sa. 15.30 Uhr**

Alina Özyurt (\*1990 in Innsbruck) besuchte in Wien eine Ausbildung in Grafik- und Kommunikationsdesign und in Druckgrafik. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich damit, sehr kleine Bilder zu zeichnen, die sie zu grossen Installationen fügt. Zu sehen sind sie selbst sowie Menschen, Stimmungen, Gefühle und Geschichten, die sie umgeben. Ihre poetischen Texte sind thematisch mit ihren Zeichnungen verwandt. Lesungen, alleine oder mit ihrer Künstlerfreundin Elisabeth Falkinger, die Tuba spielt, als «Selchkammer».

## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



Angelika Polak-Pollhammer

Sa. 16.30 Uhr/So. 11.15 Uhr

Angelika Polak-Pollhammer (\*1974) hat drei Söhne, ist Mitglied der Oberländer Plattform Wortraum, beim IDI und Turmbund Innsbruck. Sie veröffentlicht in Zeitschriften und Anthologien und mit Annermarie Regensburger das Buch *Ehe der letzte Schornstein fällt, Südtiroler Familien und ihr fremdes Zuhause*. 2016 folgt der Lyrikband *eppes tuet sig – neue Tiroler Dialektgedichte* (mit Maria Koch und Ingeborg Schmid-Mummert). 2017 Karl-Pömer-Preisträgerin in Linz. 2018 Texte in *Cognac & Biskotten, Talente Nr. 4-6*. Die Autorin schreibt in Schriftsprache und Dialekt.



Andrea Rohner

So. 10.30 Uhr/So. 11.15 Uhr

Andrea Rohner (\*1984 in Bern) kam durch den Spitzensport nach Biel. Dort absolvierte sie neben der Handelsschule mit Berufsmaturität 2012 den Vorkurs für Gestaltung und studierte dann am Schweizerischen Literaturinstitut. Heute lebt sie in Kerzers und widmet sich verschiedenen literarischen und künstlerischen Vorhaben. Sie hat in verschiedenen Projekten mitgearbeitet und da auch Texte in Dialekt publiziert. Am *Höhenflug* stellt sie ihre noch unveröffentlichte Erzählung *Dänu* vor.



Daniel Rothenbühler

So. 11.15 Uhr

Daniel Rothenbühler (\*1951) unterrichtete bis 2016 am Gymnasium Köniz-Lerbermatt Deutsch und Französisch und ist Dozent am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Nach dem Studium an den Universitäten Heidelberg und Bern hat er über Gottfried Keller promoviert. Seither publiziert er regelmässig auf Deutsch und Französisch über verschiedene Schweizer Autoren des 19. bis 21. Jahrhunderts. Er ist Mitherausgeber von *edition spoken script* im Verlag *Der gesunde Menschenversand*.



Thomas Schafferer

Sa. 17.15 Uhr

Thomas Schafferer (\*1973), aufgewachsen im Wipptal/Brenner, Studium in Politikwissenschaft, Journalismus und Medien. Poet und Reiseschriftsteller, Maler, Grafiker, Konzeptkünstler, Performer, Verleger, Kulturvermittler. Er organisiert das Tiroler Literaturmagazin *Cognac & Biskotten* ([www.cobi.at](http://www.cobi.at)); zudem schrieb er 13 Kurzgeschichten- und Gedichtbände, Stücke, Hörspiele, Literatur-Kabarets. Er übernimmt Schreibwerkstätten und Moderationen und ist Mitglied von Autorenfußballteams sowie Arthur-Haidl-Preisträger, Innsbruck 2004.  
[schafferer.net](http://schafferer.net)



## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



**Barbara Schibli**

**Sa. 11.45 Uhr**

Barbara Schibli (\*1975 in Baden) hat Germanistik, italienische Literaturwissenschaft und Publizistik studiert. Sie lebt in Zürich und arbeitet als Gymnasiallehrerin in Baden. 2016 gewann sie den Studer/Ganz-Preis für das beste unveröffentlichte Prosamanuskript. 2017 wurde ihr der GEDOK Literaturförderpreis für ihren Debütroman *Flechten* verliehen. Darin, so die Jury, gelinge ihr ein packend-poetisches Frauenporträt, in dem sie gekonnt Kunst und Wissenschaft mit der Frage nach Identität in der modernen Gesellschaft verwebt.

[barbaraschibli.ch](http://barbaraschibli.ch)



**Sebastian Steffen**

**So. 10.00 Uhr**

Sebastian Steffen (\*1984 in Bern) lebt und arbeitet seit seiner abgebrochenen Bauspengerlehre in Biel. Er schreibt und macht Musik und hat am Schweizerischen Literaturinstitut studiert. Wenn er schreibt, schreibt er in Dialekt, wenn er singt, singt er laut, manchmal alleine und manchmal in seiner Band. *Aschtronaut unger em Miuchglasdach*, *Astronaut unter dem Milchglasdach*, sein erstes zweisprachiges Buch, ist 2016 im Verlag *die brotsuppe* erschienen. Daraus liest er am *Höhenflug* und begleitet sich selbst musikalisch.



**Beat Sterchi**

**So. 11.15 Uhr/13.30 Uhr**

Beat Sterchi (\*1949, Bern) schreibt Prosa, Reportagen und für das Theater. Sein bekanntestes Buch ist der Roman *Blösch*. Sein erfolgreichstes Stück ist *Annebäbi im Säli*, die Geschichte einer Laiengruppe beim Proben. 2016 veröffentlichte er den Essay *Mut zur Mündigkeit. Vom Reden und Schreiben in der Schweiz diesseits der Saane*. Im April 2018 erscheint *Aber gibt es keins, Wortbilder und Bilderworte* im Verlag *Der gesunde Menschenversand*.

[beatsterchi.ch](http://beatsterchi.ch)



**Verena Stössinger**

**So. 14.15 Uhr**

Verena Stössinger (\*1951, Luzern) lebt als Autorin, Lektorin und Kulturjournalistin in der Nähe von Basel. Sie hat Nordistik, Germanistik und Soziologie studiert und arbeitete an der Uni Basel. Debüt 1980 mit dem Text *Ninakind (Zytglogge)*; letzte Buchpublikationen: *Die Reise zu den Kugeln Inseln* (Kinderbuch, ill. von Hannes Binder, *Bajazzo* 2010), *Bäume fliehen nicht* (Roman, Verlag Martin Wallimann 2012; Übers. ins Russische und Rumänische) und *Die Gespenster-sammlerin* (Roman, *edition bücherlese* 2017).

## DIE AUTORINNEN UND AUTOREN



**Ariane von Graffenried**

**Fr. 20.30 Uhr/So. 11.15 Uhr**

Ariane von Graffenried (\*1978) lebt und arbeitet als Autorin, Spoken-Word-Performerin und promovierte Theaterwissenschaftlerin in Bern. Sie ist Mitglied der Autorengruppe *Bern ist überall* und des Duos *Fitzgerald & Rimini*, schreibt für die Bühne, fürs Radio, für Zeitungen und die Wissenschaft. Zuletzt ist von ihr 2017 das Buch *Babylon Park* im Verlag *Der gesunde Menschenversand* erschienen, für das sie den Literaturpreis des Kantons Bern erhielt.

[fitzgeraldrimini.ch](http://fitzgeraldrimini.ch)  
[bernistueberall.ch](http://bernistueberall.ch)



**Julia Weber**

**Sa. 09.30 Uhr**

Julia Weber (\*1983 in Moshi) verbrachte ihre ersten zwei Lebensjahre in Tansania und lebt heute mit Mann und Kind in Zürich. Nach einer Lehre als Fotofachangestellte studierte sie von 2009 – 2012 literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel und gründete 2012 den *Literaturdienst*. Sie ist Mitbegründerin der Kunstaktionsgruppe *Literatur für das, was passiert*. 2017 erschien ihr Roman *Immer ist alles schön* im *Limmat Verlag*. Dafür hat sie den Franz Tumlér Literaturpreis erhalten und wurde für den Schweizer Buchpreis nominiert.

[literaturdienst.ch](http://literaturdienst.ch)

## SPONSOREN



ERNST GÖHNER STIFTUNG

LANDIS & GYR STIFTUNG

